

t. 5. f. 7. — 27. *buccinulum* p. 92. t. 5. f. 12. — 28. *Sowerbyana* p. 93. t. 3. f. 8. — 29. *pulchella* p. 94. t. 5. f. 4. — 30. *Verreauxi* p. 95. t. 5. f. 3. — 31. *Jukesi* p. 95. t. 6. f. 9. — 32. *plicatella* p. 96. t. 3. f. 5. — 33. *ustulata* p. 97. t. 3. f. 12. — 34. *circinnata* p. 99. t. 4. f. 6. 7. — 36. *acuta* p. 100. t. 4. f. 4, 5. — 37. *glabra* p. 101. t. 5. f. 13.

— Beschreibung einer neuen Art von *Helix*; von Cailliaud: *H. Pascalia* p. 102. t. 2. f. 3. Verwandt mit *H. heliaca* Orb. und *serpens Spix*.

— Bemerkungen über eine neue *Lucina* und Beschreibung derselben; von Deshayes. *Lucina Voerhoevei* p. 106. t. 2. f. 1. Fast ganz gleich der fossilen *L. De-francei*.

— Nekrolog von d'Orbigny; von Fischer. (S. 108.)

— Bibliographie: Mörch Fortegnelse 1857. — A. Gould Shells from the Gulf of California, etc. Pfr.

---

*A. Binney Terrestrial Mollusks of the United states.* Edited by A. Gould Vol. III. Plates. 1857.

Nach längerer Zögerung, über welche der Herr Herausgeber Rechenschaft giebt, ist endlich im Jahre 1857 der lange erwartete Kupferband zu dem von mir in Malak. Bl. II S. 8—13 angezeigten kostbaren Werke erschienen und mir, wie die beiden ersten Bände, als freundliches Geschenk zugegangen. Wie ich vermuthet hatte, findet manche kritische Frage dadurch ihre Lösung, andere aber bleiben zweifelhaft und wir erkennen daraus nur die Privatanschauung der Neueren, ohne die Sicherheit zu erhalten, ob diese auch die richtige ist.

Dieser Band enthält 88 grossentheils meisterhaft gezeichnete und kolorirte Tafeln, indem den ursprünglich mit 1—74 bezeichneten noch neue mit der Bezeichnung a, b etc. eingeschoben sind. Es wird erwähnt, dass nur die Besorgniss noch weiterer Verzögerung der Grund sei,

weshalb nicht einige verunglückte Tafeln (auffallend ist eigentlich nur eine, Taf. 13 a) durch bessere ersetzt seien.

Der Band beginnt mit den Beschreibungen einiger nachgetragenen amerikanischen Arten, nämlich: *Helix burculenta* Gould (zufällig im 2ten Bande ausgelassen) — *devia* Gould (p. 11) mit dem Synonym *H. Baskervillei* Pfr., welche mir, seitdem ich Gould's Exp. Sh. gesehen habe, doch davon verschieden scheint — *ramentosa* Gould (p. 12; Proc. Bost. Soc. VI. Oct. 1856. p. 11, welche mir noch nicht zu Händen gekommen sind) vielleicht gleich oder zunächst verwandt mit der von mir beschriebenen *reticulata—aeruginosa* Gould (p. 12, Bost. Proc. V. p. 137) — *infumata* Gould (p. 13; Bost. Proc. V. p. 137.) — *Oregonensis* Lea, Jugendform von *Dupetithouarsii* — *arcolata* Sov. (p. 14) — *Pandorae* Forb. (p. 15) mit dem Synonym *H. damascenus* Gould Proc. Bost. Soc. 1856 VI. p. 11 — *exigua* Stimps. (p. 16) — *Hindsii* Pfr. (p. 17) — *Hopetonensis* Sh. (p. 17) — *Rugeli* Sh (p. 18) — *mordax* Sh. (p. 19) — *Zonites placentula* Sh. (p. 19) — *macilenta* Sh. (p. 20) — *H. uvulifera* Sh. (p. 20) — *barbigera* Redf. (p. 21) neue Art verwandt mit *spinosa* Say — *Elliotti* Redf. (p. 23) ebenfalls neue Art, sehr ausgezeichnet und mir schon auf verschiedenen Wegen zugekommen.

Da ich in meiner früheren Anzeige nur Einzelnes hervorgehoben hatte, so gebe ich nun die vollständige Reihe der Figuren mit etwaigen Bemerkungen.

Taf. 1. *Helix major* Binney. Muss sehr selten sein, da ich sie auch in der Cuming'schen Sammlung noch nicht gesehen habe.

2. *H. albolabris* Say mit dem Thier.

3. *multilineata* Say. Desgl.

4. *clausa* Say. Ueber die Beständigkeit dieser Art und ihre völlige Verschiedenheit von *pennsylvanica* Green bin ich neuerlich mehrseitig belehrt worden und sind die Arten in meinem Suppl. II. genau auseinandergesetzt.

Dankbar muss ich anerkennen, dass mir Herr W. G. Binney in Philadelphia, der Sohn unsers verstorbenen Autors, nebst verschiedenen kritischen amerikanischen Arten auch den von ihm 1856 besorgten Abdruck der sämtlichen Say'schen Beschreibungen von Landschnecken, welchen auch Say's Originalabbildung der *H. clausa* aus der Amer. Conchology beigegeben ist, zuzusenden die Güte hatte.

5. *Columbiana* Lea.

6. 1. *Nickliniana* Lea und 2. *Californiensis* Lea. Hiernach wäre Alles, was von mir, Reeve u. A. für *Californiensis* gehalten und abgebildet worden ist, die wahre *Nickliniana* Lea und die *vincta* Val., Pfr. Mon., Reeve, die wahre *Californiensis*. Es ist möglich, dass es sich so verhält, obgleich Herr I. Lea bei seinem Hiersein keine Bemerkung über die in meiner Sammlung als *Californiensis* liegenden Schnecken gemacht hat.

6 a. *Nickliniana* Lea in voller Grösse. Meine Exemplare sind viel grösser.

7. *Pennsylvanica* Green.

8. *hortensis* Müll. (*subglobosa* Binn. olim.) Die einfarbige gelbe Spielart.

9. *elevata* Say.

10. *exoleta* Say. (Vgl. Malak. Bl. 1855. S. 11.) Zungenhäkchen II. p. 200.

11. *thyroidus* Say. Zungenhäkchen II. p. 131.

11 a. *bucculenta* Gould.

12. *dentifera* Binn. (*Roemeri* Pfr. olim.)

13. *appressa* Say.

13 a. (Gänzlich verunglückte Tafel.) Fig. 1. *labiosa* Gould, wohl identisch mit *Columbiana* Lea (nicht im Index III. p. 28 erwähnt.) 2. *divesta* Gould, auf der Tafel *abjecta*.

14. *palliata* Say mit dem Thier.

15. *palliata* var. *carinata* = *obstricta* Say.

16. *tudiculata* Binn. Eine schöne, jetzt auch in meiner Sammlung befindliche Art.

17. 1. *pulchella* Müll. Zungenhäkchen II. p. 209. — 2. *minuscule* Binn. — 3. *labyrinthica* Say. Zungenhäkchen S. 260. — 4. *chersina* Say.

18. *Nuttalliana* Lea = *fidelis* Gray.

19. *Townsendiana* Lea.

20. *Vancouverensis* Lea.

21. *concava* Say. Vgl. Mal. Bl. 1855. S. 11.

22. *profunda* Say. Zungenhäkchen II. p. 179.

22 a. 1. *sportella* Gould. Mir noch unbekannt, einigermaßen ähnlich der neuerlich beschriebenen *H. infecta* Parr. von Canada. — 2. *lucida* Dr. = *nitida* Müll. Mir kürzlich aus Amerika unter dem Namen *hydrophila* Ingalls zugekommen. — 3. *egena* Gould (nec Say) = *Gundlachi* Pfr., wie ich auch durch von Hrn. W. G. Binney mir zur Ansicht gesandte Exemplare mich überzeugt habe.

23. *Sayi* Binn.

24. *solitaria* Say.

25. *alternata* Say. Zungenhäkchen II. p. 215.

26. *Cumberlandiana* Lea. Die Tafel irrig mit XVI. bezeichnet.

26 a. *strigosa* Gould. Im Text II. p. 210 ist t. 26 citirt.

27. *tridentata* Say grössere und kleinere Form.

28. *fallax* Say! Ebenfalls 2 Formen unter dem Namen *tridentata* var.

29. 1. *electrina* Gould = *pura* Ald. — 2. *indentata* Say. — 3. *arborea* Say. — 4. *cellaria* Müll. (*glaphyra* Say).

29 a. 1. *capsella* Gould (*rotula* Gould olim) von Hrn. W. G. Binney mir freundlichst mitgetheilt. — 2. *selenina* Gould auf der Tafel, als *H. loricata* im Index III. p. 30, im Text (Bd. II.) sowohl zu *selenina* als zu *loricata* citirt, kann aber nur die erstere darstellen, welche ich schon

längst nach Originalexemplaren zu *H. vortex* gezogen habe. (vgl. t. 48.) — 3. *Ottonis* Pfr. Identisch mit meinen früher unter diesem Namen beschriebenen Cubaner Exemplaren; eben so wenig kann ich sie aber von allen denen trennen, welche ich je aus Amerika als *arborea* gesehen habe. — 4. *saxicola* Pfr.

30 1. *perspectiva* Say. — 2. *striatella* Anth. — 3. *limatula* Ward (vol. II. p. 219 irrig f. 2 citirt). — 4. *interna* Say.

31. *fuliginosa* Griff.

32. *lucubrata* Say = *laevigata* Raf., Fér., Pfr. Mon. Ich glaube die wahre *lucubrata* der Originaldiagnose vollständig entsprechend und der *Knysnaënsis* am ähnlichsten, in Cuming's Sammlung aus Texas aufgefunden zu haben. S. Mon. Helic. IV.

33. *subplana* Binn. Mir noch unbekannt.

34. *inornata* Say. Neuerlich durch freundliche Mittheilung des Hrn. Binney fil. mir als gute Art klar geworden. Dazu gehört ein Exemplar, welches ich vor langer Zeit einmal als *glaphyra* Say erhielt und unter diesem Namen mit Fragezeichen Mon. I. p. 57 beschrieb, als dunkler gefärbte Varietät.

35. *ligera* Say.

36. *intertexta* Binn. Habe ich noch nie so gross gesehen.

37. 1. *suppressa* Say. — 2. *lasmodon* Phill. — 3. 4. *gularis* Say. — Meine früheren Irrthümer hinsichtlich der *gularis* und *suppressa* habe ich schon in dem im Druck befindlichen zweiten Supplement berichtigt. Als *gularis* hatte ich nämlich die ziemlich stark abweichende var.  $\beta$  (Binn. f. 3) betrachtet, die *suppressa* für eine verkümmerte Form derselben gehalten und die typische *gularis* als *bicostata* beschrieben, wovon die neueren amerikanischen Autoren gar keine Notiz genommen zu haben schei-



nen. Die mir noch unbekannte *H. lasmodon* scheint eine ganz gute Art zu sein.

38. *septemvolva* Say. Die beiden seitlichen Figuren sollen eine var. min. darstellen, scheinen mir aber eher zu *volvoxis* Parr., welche sich von allen Varietäten der *ce-reolus* leicht unterscheiden lässt, zu gehören, was sich nicht entscheiden lässt, weil die Profilsicht fehlt. Was die sogenannte convexe Var. der *septemvolva* (39. 1.) ist, kann ich nicht recht erkennen.

39. 2. *plicata* Say (im Text II. p. 193 *fatigiata* genannt) ist *Troostiana* Lea. Was ich Malak. Bl. 1855. S. 11 darüber gesagt habe, muss ich zurücknehmen, da mir seitdem durch Mittheilungen des Hrn. Shuttleworth die Gruppe der *fatigiata* Say etc. klar geworden ist. — 3. *pustula* Fér. Stimmt mit meinen Exemplaren überein, so wie 4. *fatigiata* mit der von Shuttleworth unter demselben Namen erörterten Form, von welcher Fig. 2 sicher zu trennen ist.

40. 1. 2. *auriculata* Say. Zungenhäkchen II. p. 189. — 3. *uvata* Say unter dem Namen *auriculata* juv.

40 a. 1. *leporina* Gould. Genügend von *pustula* verschieden. — 2. *maxillata* Gould. — 3. *germana* Gould. — 4. *vultuosa* Gould.

41. *monodon* Rack. in verschiedenen Formen. Dieser Name muss vorangestellt werden.

42 1. *demissa* Binn.! — 2. *Mobiliana* Lea! Neuerdings häufiger in Europa bekannt geworden, eine sehr ausgezeichnete Art, aber, wie ich vermuthe, identisch mit der verschollenen, von Gould gar nicht erwähnten, *H. jejuna* Say. — 3. 4. *hirsuta* Say, grössere und kleinere Form.

43. *Buffoniana* Pfr. (auf der Tafel als *H. aspersa* bezeichnet) ist gerade die Mittelform, welche die Zusammengehörigkeit der *Buffoniana* und *Humboldtiana* zu beweisen scheint.

44. 1. *spinosa* Lea. — 2. *Edgariana* Lea.

45. 1. *Texasiana Moric.*! — 2. *inflecta Say!* Im Text ist anstatt Fig. 2 „Fig. 3“ citirt, welche eine mir gänzlich unbekannt, von jener sicher verschiedene Art darstellt, von welcher III. p. 33 vermuthet wird, dass es *H. triodontata Jan* sei.

46. *rhodocheila Binn.* (auf der Tafel und im ersten Band hin und wieder), *polychroa* im Text, = *varians Mke.*

47. Fünf andere Farbenspielarten derselben.

48. 1. *lineata Say* (dazu im Text irrig t. 68 citirt). Zungenhäkchen II. p. 262. — 2. *selenina Gould* nochmals (zu welcher im Text nur t. 29 a. f. 2 citirt war), dazu die Bemerkung, dass *H. tenuistriata Binn.* (cf. Pfr. Mon. I. p. 432) dieselbe sei und dass sie wohl zu *vortex Pfr.* gehöre. — 3. *multidentata Binn.* Dazu ebenfalls im Text t. 68 citirt.

49. 1. *Berlanderiana Moric.* — 2. *albo-zonata Binn.*, Var. derselben, ohne Zweifel identisch mit der Vol. I. p. 109 und 128 genannten *albocincta*, nicht *albolineata*, wie Vol. III. p. 34 angedeutet ist.

50. 1. *Bulimus decollatus*, ehemals *mutilatus Say.* — 2. *Bul. serperastrus Say*, derselbe, welcher in den europäischen Sammlungen dafür gehalten wird. (*Bul. Liebmanni Pfr.* olim.)

51. 1. *Bul. dealbatus Say.* Von den verschiedenen vom Autor dazu gezählten Varietäten scheint 51. 2 (bezeichnet *alternatus Say*) zu *Schiedeanus*, 51 a. zu *lactarius Mke.*, welcher vielleicht Synonym von *alternatus Say* ist, zu gehören, und 51 b. die einfarbige Var. des *B. Mariae Alb.* (mit deutlichem Spindelzahn und dunkelbraunem Schlunde) darzustellen.

52. 1. *Bul. fallax Gould.* — 2. *Pupa modica Gould.* — 3. *Bul. harpa Say.* — 4. *Bul. lubricus Müll.* Letzterer weicht der Abbildung nach nicht unbeträchtlich vom europäischen Typus ab, und könnte doch wohl eine andere Art sein.

53. 1. *Carychinum exiguum* Say. — 2. *Achat. pellucida* Pfr. = *Blauneria*. — 3. *Achat. gracillima* Pfr. — 4. *Bul. subula* Pfr.

54. *Bul. zebra* Müll. Dazu im Texte t. 52, 53, 54. Erstere beide sind unterdrückt und andere an die Stelle gesetzt worden.

55. *Bul. fasciatus*. Die floridanische Form *Ach. solida* Say.

56 und 57. Cubanische Varietäten desselben. Es ist aus dem Texte nicht mit Gewissheit zu erkennen, ob diese auch in Florida vorkommen; ich sah sie nie von dort. Die Figuren links und unten auf Taf. 56 erinnern stark an *Achat. picta* Reeve, welche möglicherweise auch zu den Varietäten der *A. fasciata* gehören könnte, da die Bildung der Columella nach Alter und anderen Umständen bei dieser Art so ausserordentlich verschieden ist.

58. *Bul. virgulatus* Fér. = *elongatus* Bolt. Dazu wahrscheinlich *B. multilineatus* Say. Die obere Figur hat fast genau die Färbung des *B. Menkei* Grun.; letzterer ist aber doch wohl verschieden.

59. *Glandina truncata* Say mit dem Thier.

60. Dieselbe, grösser und kleiner.

61. Nach dem Index III. p. 37 verlängerte Varietäten derselben. Fig. 1 ist im Text (II. p. 301) gar nicht erwähnt und gehört der deutlichen Sculptur nach durchaus nicht hierher, sondern vielleicht zu *decussata* Desh., Fig. 2 vielleicht zu *Texasiana* Pfr.

62. 1. *Glandina Vanuxemensis* Lea. — 2. Umriss einer spindelförmigen Var. der *truncata*?

62. *Glandina bullata* Gould.

63. 1. 2. *Tebennophorus caroliniensis* Bosc. — 3. *Teb. dorsalis* Binn.

64. 1. *Arion hortensis* Fér. — 2. *Limax agrestis* Müll. — 3. *L. campestris* Binn.



65. 1. *Limax variegatus* Dr. — 2. *Arion hortensis* Férr. juv.

66. 1. *Limax Columbianus* Gould. — 2. *Arion foliolatus* Gould.

67. *Vaginulus Floridanus* Binn.

67 a. *Vitrima pellucida* = *V. limpida* Gould. — 2. *Succ. concordialis* Gould. — 3. *oralis* Gould. — 4. *Nuttalliana* Lea.

67 b. *Succ. campestris* Say — 2. *Totteniana* Lea. — 3. *obliqua* Say.

67 c. *Succ. luteola* Gould. (Syn. *Texasiana* Pfr.) — 2. *aurea* Lea. — 3. *Oregonensis* Lea. Sowohl im Texte als im Ind. III. p. 38 sind die Figuren 2 und 3 umgekehrt citirt, doch scheinen die Bezeichnungen auf der Tafel die richtigen zu sein.

68. *Pupa incana* Binn. (Synonym: *P. detrita* Shuttl.) Kommt auch auf Cuba vor, ist aber sehr verschieden von *maritima* Pfr.

69. 1. *Cylindrella pontifica* Gould = *Bul. Kieneri* Pfr. — 2. *Cylindr. lactaria* Gould = *variegata* Pfr. — 3. *Cyl. jejuna* Gould scheint der *Poeyana* Orb. am nächsten zu stehen.

70. 1. *Pupa rupicola* Say. — 2. *contracta* Say. — 3. *badia* Ad. — 3. *armifera* Say.

71. 1. *Vertigo milium* Gould. — 2. *V. Gouldii* Binn. (im Text citirt t. 62.) — 3. *P. decora* Gould. — 4. *Vertigo ovata* Say. Auf der Tafel bezeichnet *V. modesta* Say.

72. 1. *Pupa pentodon* Say. — 2. *variolosa* Gould. — 3. *simplex* Gould. — 4. *corticaria* Say.

72 a. *Cyclostoma dentatum* Say. Im Text citirt t. 62, die Tafel selbst bezeichnet 72.

73. *Helicina orbiculata* Say, verschiedene Varietäten. Zungenhäkchen II. p. 44.

74. 1. *Helicina rubella* Green. Im Text von Gould als Jugendform zu *orbiculata* gezählt, was der Figur nach

kaum zu glauben. — 2. *occulta* Say. — 3. *orbiculata* var. — 4. *chrysocheila* Binn. Noch unbekannt, der Form nach sehr ähnlich der *turbinata*, aber durch die orange-farbige Mündung nahe an einige Cubaner Arten herantretend.

Sind wir nun auch, wie oben erwähnt, nicht ganz sicher, dass wir wirklich die Typen einiger bisher unbekannt gebliebenen Arten vor uns haben, so wissen wir doch nun mit Bestimmtheit den Stand der gegenwärtigen Anschauungsweise in Amerika und haben zuverlässige Haltpunkte zur gegenseitigen Verständigung über manche kritische Arten, welche sich vielleicht in Zukunft noch ermitteln lassen.

Zunächst hat Herr W. G. Binney, der Sohn des zu früh verstorbenen Dr. A. Binney, die Weiterarbeit im Gebiete der amerikanischen Konchyliologie übernommen, und gedenkt in einem Handbuch der amerikanischen Landschnecken (zu dessen Material ich auch bereits Einiges beizutragen im Stande war) alle weiteren Erfahrungen, Berichtigungen nebst der Synonymie bis auf die neueste Zeit niederzulegen. Als Hilfsmittel für die Kritik der Say'schen Arten hat Herr Binney einstweilen die in amerikanischen Journalen und zum Theil wenig zugänglichen Werken zerstreuten Original-Beschreibungen der sämtlichen von Say publizirten Arten abdrucken lassen, und da er ausserdem durch eine höchst reiche Sammlung aus allen Theilen der Vereinigten Staaten unterstützt ist, so dürfen wir mit Grund hoffen, allmählig eine vollständige und geläuterte Kenntniss der amerikanischen Landschnecken durch seine Bemühungen zu erhalten.

Da der Druck meiner Monogr. Helic. vol. IV. sich wider Erwarten verzögert hat, so gebe ich hier noch als Anhang die Diagnose der von mir für *Helix lucubrata* Say (vgl. S. 25) gehaltenen Schnecke:

*Helix lucubrata* Say.

*T. umbilicata*, conoideo-globosa, striatula, tenuiuscula, diaphana, nitida, corneo-rufescens; spira convexo-conoidea, obtusa; sutura subcrenulato-marginata; anfr. 5 convexiusculi, celeriter accrescentes, ultimus inflatus, non descendens; umbilicus angustissimus, vix pervius; apertura obliqua, lunato-rotundata, intus pallide coerulescens; perist. simplex, rectum, marginibus convergentibus, columellari superne triangulatim dilatato, reflexo. — Diam. maj. 24, min. 21, alt. 16 mill.

Habitat Texas.

Pfr.

**Beschreibung einer neuen Pupa.**

Von C. v. Wallenberg in Berlin.

*Pupa arctica* Wall. \*)

*T. dextrorsa*, rimata, ovata, tenuis, sublaevigata, nitidula, pellucida, fusco-fulva; spira apice obtusula; anfr. 5—5½ convexi, ultimus  $\frac{2}{5}$  altitudinis fere aequans, basi rotundatus, antice tumido-subcristatus; apertura parum obliqua, semiovata vel oblique piriformis, tribus dentibus angustata: singulis in medio pariete aperturali, in columella, mininoque in palato (plerumque deficiente); peristoma patulum, vix labiatum, marginibus callo junctis, dextro supra valde curvato, columellari subdilatato, patente. — Alt. 2, 5, diam. 1, 5 mm.

Habitat prope Quickjock Lapponiae Lulensis.

---

\*) Eine ausführliche Beschreibung der in einer bisher konchyliologisch ganz unbekanntem Gegend, nämlich in Lappland gesammelten Konchylien hat der Herr Vf. mir für die Malak. Bl. freundlich zugesagt, so wie er auch mit der oben beschriebenen Pupa meine Sammlung bereits bereichert hat.

Pfr.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Malakozologische Blätter](#)

Jahr/Year: 1858

Band/Volume: [5](#)

Autor(en)/Author(s): Pfeiffer Louis [Ludwig] Georg Carl

Artikel/Article: [Binney Terrestrial Mollusks of the United states. 22-32](#)